

Der Ausschuss Senioren informiert!

Erster notfallmedizinischer Auffrischkurs für ärztliche Senioren



Dr. med. Ute Göbel

© SLÄK

Der Ausschuss Senioren der Sächsischen Landesärztekammer organisiert seit Jahren eine umfangreiche Seniorenarbeit in Form von Veranstaltungen, Seniorentreffen oder Informationsmaterialien. Wichtige Leitlinie des Ausschusses ist es aber auch, Anliegen ärztlicher Ruheständler aufzugreifen und bei deren Lösung behilflich zu sein. Aktuell handelt es sich dabei um Themen wie Honorartätigkeit und Ehrenamt für Ruheständler sowie um das Thema Kollegialität bzw. Sorgen um die Unterstützung bei der eigenen medizinischen Betreuung und den Problemkreis „Wohnen im Alter“.

An den Ausschuss Senioren wurde aber auch durch ärztliche Ruheständler der Wunsch nach der Durchführung notfallmedizinischer Auffrischkurse durch die Sächsische Landesärztekammer herangebracht. Begründet wurde dieses Anliegen damit, dass nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben Basiskenntnisse im Umgang mit Notfällen ohne Hilfsmittel nur noch sporadisch und eingeschränkt erneuert werden.

Durch die Sächsische Landesärztekammer werden zwar Reanimationskurse angeboten (Teil I, Basismaßnahmen und Maßnahmen der automatischen externen Defibrillation), die von Senioren teilweise genutzt werden. Weiterführende Notfallthemen (Erstmaßnahmen im Umgang mit Hypoglykämien, allergische Reaktionen, akutes Koronarsyndrom etc.) werden jedoch nicht abgedeckt.

Der Wunsch der ärztlichen Senioren nach angepasster Notfallfortbildung zur Thematik lebloser Patient sowie weiteren häufigen internistischen und neurologischen Notfällen (unter anderem hypertensive Krise, Hypoglykämie, Koronarsyndrom, allergische Reaktion, Apoplex und Epilepsie) ist deshalb gut nachvollziehbar. Für die Kreisärztekammer Leipzig wurden bereits entsprechend angepasste Kurse durchgeführt, die hohen Zuspruch fanden.

Es ist nunmehr geplant, diese auf die Bedürfnisse ärztlicher Senioren zugeschnittenen Kurse unter Einbeziehung der in Leipzig gesammelten

Erfahrungen an wechselnden Orten im Freistaat Sachsen anzubieten. Die dreistündigen Kurse werden aus einem ärztlich-theoretischen Teil sowie praktischen Übungen unter Anleitung von Lehrrettungsassistenten bestehen. Für die Teilnahme wird eine angemessene Gebühr von 30 EUR erhoben.

Der erste Kurs wird am 10. April 2013 in Dresden in den Räumen der Sächsischen Landesärztekammer stattfinden. Interessierte Senioren können sich dafür anmelden. Detaillierte Angaben zum Termin sowie zur Kursdurchführung und zum Anmeldeprozedere finden Sie, liebe Kollegen, in den „Grünen Seiten“ dieser Ausgabe des „Ärzteblatt Sachsen“. Über regen Zuspruch für diesen „Pilot-Kurs“ würden wir uns freuen.

Der Ausschuss wird auch immer wieder von Vertretern kommunaler Institutionen kontaktiert, die um die fachkompetente Unterstützung durch ärztliche Ruheständler für Seniorenkollegs/-akademien oder kommunale Gremien, zum Beispiel Seniorenbeiräte, nachsuchen (siehe „Ärzteblatt Sachsen“, Heft 12/2012). Aus diesem Grund wurde der Seniorenbrief des Präsidenten bezüglich der Angebote zu Honorartätigkeit und Ehrenamt in diesem Jahr aktualisiert. Sie finden diese Informationen auch auf der Homepage der Sächsischen Landesärztekammer/Kammer/Ausschüsse/Ausschuss Senioren.

Dr. med. Ute Göbel
Ausschuss Senioren
senioren Ausschuss@slaek.de